

Link zu diesen Nutzungsinformationen
<https://elero.com/en/downloads-service/downloads/>



Sicherheitsinstruktionen



WARNUNG: Wichtige Sicherheitsanweisungen. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die jedem Antrieb beiliegenden Allgemeinen Instruktionen zur Sicherheit zu befolgen. <https://elero.de/anleitung-sicherheit-antriebe>



Installation erfordert Elektro-Fachkraft

Mehr Informationen:
elero.de/anleitung-sicherheit-antriebe



Maßnahme zur Gewährleistung der Elektrosicherheit:
 Qualifikation „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ (EFKfTT) ist erforderlich. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung für Sach- und Personenschäden.

Jalousieantrieb JA Comfort SMI

1 Anwendung / Besonderheiten / Lieferumfang / Zubehör

Anwendung:

- Elektronischer Antrieb für Jalousien / Raffstoren
- Passend für Kopfleisten ab 51 x 57 mm (Höhe x Breite)

Produkteigenschaften:

- Beidseitiger Antrieb mit geräuschloser Softbremse
- Endabschaltung: Elektronisch
- Langsamfahrt während Wendung der Lamellen
- Spezielle Hinderniserkennung mit automatischer Anpassung
- Stillstandserkennung der Antriebswelle
- Softstart (2 Geschwindigkeiten langsam/schnell)
- Die Fahrrichtungen AUF und AB sind fest zugeordnet.
Wichtig:
Fahrrichtungssymbol am Antrieb an Kabelseite beachten
- Auflaufendschalter (Pilz): Optional als Referenzpunkt für Bandlängenausgleich durch zyklische Referenzfahrten

Standard Lieferumfang:

- Antrieb mit Anschlussleitung 0,5 m mit Stecker STAS3, Montagebeutel, Sicherheitsinstruktionen und Montageanleitung

Zubehör:

- Abweiser für Anschlussleitung, Jalousieklemmset, Spannbügel, Dämpfersysteme, QuickSnap-Wellenkupplungen, Verlängerung Pilzschalter (Pilzverlängerung) für Auflaufendschalter
- STAK4-Kupplungen, Steuergeräte

2

Sicherheitsinstruktionen

Wichtige Sicherheitsanweisungen. Alle Montageanweisungen befolgen, da falsche Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

Die allgemeinen Sicherheitshinweise beim Gebrauch einschließlich Installation von Jalousieantrieben finden Sie auf dem jedem Antrieb beiliegenden Faltblatt „Instruktionen zur Sicherheit“. Lesen Sie bitte diese Installationsanleitung aufmerksam durch, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Benutzung des Produkts.

Die Abbildungen dienen nur zur Illustration. Die Abbildungen können in unwesentlichen Details von Ihrem Produkt abweichen, diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

elero GmbH arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Produkte. Jederzeit sind deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich. Die aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Keine baulichen Veränderungen am Gerät vornehmen!

Aus den technischen Angaben, Abbildungen und Informationen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Zusätzliche Montageanweisungen:

- Bevor der Antrieb installiert wird, alle nicht benötigten Leitungen entfernen und jede Einrichtung, die nicht für den Betrieb benötigt werden, deaktivieren.
- Das Bemessungs-Drehmoment und die Bemessungs-Betriebsdauer müssen mit den Eigenschaften des angetriebenen Teils (Behang) vereinbar sein.



VORSICHT



Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen. Antrieb erhitzt sich während des Betriebs, Antriebsgehäuse kann heiß werden. Verbrennungen der Haut möglich.

☞ Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe) tragen.

☞ Jalousieantriebe, die unterhalb von 2,5 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sind, müssen so installiert werden, dass ein direktes Berühren des Antriebs oder anderer sich durch den Betrieb erhaltender Komponenten ausgeschlossen ist, z.B. durch Einbau einer Abdeckung.

3 Montage

Der Antrieb ist ausschließlich für horizontalen Rechtseinbau vorgesehen, wobei die untere Endlage voreingestellt ist. Rechtseinbau bezeichnet die Sicht von Gebäude außen nach innen, Kabelauslass und Stirnseite mit Kennzeichnung (Fahrrichtungssymbol) befinden sich rechts.

Montage des Auflaufpilzes

An der Unterseite des Endschaltergehäuses den Auflaufpilz in die Öffnungen stecken und einclippen. Funktion des Auflaufpilzes prüfen. Eine Fehlfunktion kann zu Schäden führen.

Reicht die Länge des Auflaufpilzes nicht aus, kann diese um jeweils 10 mm mit der Pilzverlängerung (Zubehör, 161014501) verlängert werden (maximal 3 Pilzverlängerungen aufstecken).

Mit einem Schlitz-Schraubendreher in eine der Nuten der orangenen Abdeckung fahren und durch Druck auf die Klinge zur Pilzmitte hin die Abdeckung heraushebeln. Verlängerung aufclippen, Abdeckung aufclippen.

Montage der optionalen Verlängerung des Pilzschalters

- Verlängerte Ausführung des Pilzschalters (Zubehör) statt des Original Pilzschalters verwenden. Austausch durch Aus-/Einclippen.

Montage QuickSnap-Kupplung

- Kupplung an der Antriebswelle schräg ansetzen. Hierbei auf Stellung von Kupplung und Welle achten. Die Haltefeder muss auf der oberliegenden Fläche gleiten.
- Kupplung aufschieben, bis die Haltefeder in der Nut hörbar einrastet. Dabei die Antriebswelle durch Gegen drücken am anderen Ende festhalten.
- Durch ruckartiges Ziehen prüfen, ob die Kupplung sicher hält.

Demontage der QuickSnap-Kupplung

- Haltefeder an der Kupplung mit geeignetem Schraubendreher anheben und Kupplung abziehen.

Einbau in Jalousie-Kopfleiste

Hinweis: Dämpfersystem entsprechend der vorgegebenen Achshöhe auswählen (siehe Zubehör).

- Dämpfer am Antrieb bzw. an der Kopfleiste anbringen. Antrieb ohne Druck lagerichtig (Pilzschalter nach unten zeigend) in die Kopfleiste einbauen. Keine Schläge auf Antrieb, Welle oder Kupplung ausüben. Antriebswelle nicht radial belasten.
- Hinweis: Antrieb gegen Verdrehen in der Kopfleiste durch Verwendung der Senkschrauben bzw. der optionalen Spannbügel sichern.
- Jalousiewellen lagerichtig in die QuickSnap-Kupplungen einführen und gegen Herausgleiten sichern.


Nach Einbau der Jalousie diese Einstellanleitung für den Elektriker am Anschlusskabel befestigen.

4 Elektrischer Anschluss

Alle Elektroarbeiten müssen ausschließlich von autorisierten Elektrofachkräften entsprechend den geltenden Regeln und Bestimmungen der Berufsgenossenschaft und den Vorgaben der DIN VDE 0100 vorgenommen werden. Weiterhin sind die nationalen gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten. Elektrischen Anschluss nur in spannungsfreiem Zustand vornehmen, dazu die Netzzuleitung spannungsfrei schalten und gegen

unbeabsichtigtes Einschalten sichern. Bei Missachtung der Anforderungen droht die persönliche Haftung für Sach- und Personenschäden.

Anschluss gemäß folgendem Schema vornehmen unter Beachtung folgender Hinweise:

- Umschaltverzögerung mindestens 500 ms (spannungs-frei) bei Drehrichtungsänderung durch verriegelte Taster / Schalter / Steuerungen.
- Parallelschaltung von bis zu 3 Antrieben des Typs JA Comfort SMI ist möglich.
- Maximale Schaltleistung der Schaltstelle beachten.
- JA Comfort SMI benötigt eine Versorgung mit Dauerstrom.
- Antrieb JA Comfort SMI nur an Steuerungen mit dem Zeichen **SMI**  anschließen, keinesfalls an Steuerungen mit dem Zeichen **SMI LoVo** (low voltage).
- Der Antrieb wird mit einem an der Anschlussleitung angespritzten Stecker STAS4 geliefert.

Belegung Stecker STAS4 Antriebsleitung

PE	Schutzleiter grün-gelb
N	④ Neutralleiter blau
L	③ Phase braun
I-	② Steuerleitung 230 V schwarz2
I+	① Steuerleitung 230 V schwarz1

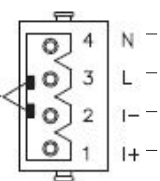
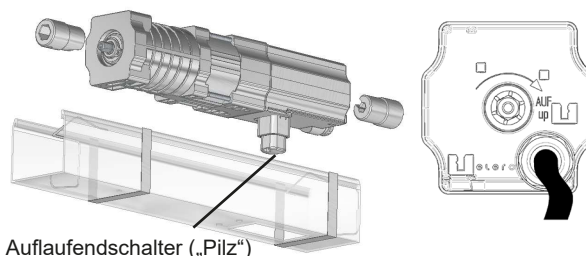


Fig. 1 Belegung Anschlussstecker STAS4



Auflaufschalter („Pilz“)

4.1 Wendebereich und Endlagen einstellen

Bei Erstinbetriebnahme befindet sich der Antrieb im Auslieferungszustand: Die untere Endlage ist angefahren. Die obere Endlage muss eingestellt werden (siehe obere Endlage einstellen).

Die Einstellung der Endlagen und des Wendebereichs der Lamellen erfolgt mit elero **SMI**-Montagekabel.

4.2 Anschluss für elero SMI-Montagekabel

- Antrieb bekommt Strom über Phase L (braun) und Neutralleiter N (blau) über das SMI STAK4-Montagekabel mit 23 254.0001.
- Endlagen einstellen und Wendebereich einstellen siehe gleichlautendes Kapitel.
- In einer mittleren Behangposition gleichzeitig die Richtungstasten [AUF ▲] und [AB ▼] für 3 Sekunden betätigen. Die Einstellung der Endlagen kann beginnen. Dies wird durch eine Winkbewegung (Auf- und Ab-Bewegung) angezeigt.

4.3 Wendebereich der Lamellen

- Bereich der Fahrbewegung, bei dem die Stellung der Lamellen mit geringer Drehzahl („Comfort“) geändert wird. Die Standardeinstellung beträgt 270° bezogen auf die Antriebswelle (nicht bezogen auf den Winkel der Lamellen).

- Kann optional bei Einstellung der unteren Endlage geändert werden, minimal 90° (erste AUF-Bewegung plus 1 Schritt), maximal 360°.

4.4 Zyklische Referenzfahrten

Referenzfahrten dienen dem Ausgleich von Längenänderungen des Aufhängebandes im Wickelverhalten bei der Aufwickelspule. Die Häufigkeit der Nachjustierung in der oberen Endlage folgt einem zyklischen Muster. Beim 1. Zyklus, bis zum 20. Zyklus alle 5 Zyklen, bis zum 100. Zyklus alle 10 Zyklen, dann alle 100 Zyklen.

4.5 Endlagen einstellen

Generell wird immer nur eine Endlage (oben oder unten) neu eingestellt, wodurch die vorige Einstellung gelöscht wird.

- Wenn sowohl die obere als auch die untere Endlage eingestellt werden sollen, ist der Vorgang entsprechend zweimal durchzuführen.
- Voraussetzung für das Ändern bzw. Löschen einer oder beider Endlagen ist eine Unterbrechung der Spannungsversorgung.
- Nach kurzer Trennung vom Versorgungsnetz können innerhalb von 5 Minuten die Endlagen gelöscht werden.

Ändern / Löschen der Endlagen	
1	Spannungsversorgung nach Netzunterbrechung wiederherstellen.
2	Aus einer mittleren Behangposition mit dem Montagekabel gleichzeitig beide Richtungstasten [AUF ▲] + [AB ▼] drücken und solange gedrückt halten (maximal 6 Sekunden) bis der Antrieb kurz auf und ab fährt.
Die Löschung der Einstellung der Endlagen ist beendet. Die Fahrstrategie Standard (siehe Kapitel 7) ist wieder aktiviert. Die Endlagen können neu eingestellt werden.	

- Bei Erstinbetriebnahme (untere Endposition angefahren und Antrieb befindet sich im Einstellmodus für die obere Endlage) den nachfolgenden Punkt 1 überspringen und mit Punkt 2 entsprechend der später gewünschten oberen Endabschaltung fortfahren.

1. Bei angeschlossenem elero SMI Montagekabel in einer mittleren Behangposition gleichzeitig die Richtungstasten [AUF ▲] und [AB ▼] solange drücken bis der Antrieb eine kurze Winkbewegung (Auf- und Ab-Bewegung) macht.

2. Je nach zutreffender Überschrift 4.5.x folgenden Punkt 2 auswählen.

4.5.1 Obere Endlage frei einstellen ohne Einfluss durch Pilzschalter

2. Taste [AUF ▲] drücken bis die gewünschte Position erreicht ist (Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter).
3. Korrekturen sind im Tipp-Betrieb mit den Tasten [AUF ▲] und [AB ▼] möglich. Wird die Taste [AB ▼] dauerhaft gedrückt, wird diese Position gespeichert.
4. Taste [AB ▼] drücken bis der Antrieb automatisch stoppt.

Die obere Endlage ist frei eingestellt. Auch wenn ein Pilzschalter vorhanden ist, erfolgen keine Referenzfahrten.

5. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

4.5.2 Obere Endlage auf Pilzschalter einstellen

2. Taste [AUF ▲] drücken bis der Antrieb durch den Pilzschalter gestoppt wird (Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter).

Die obere Endlage ist eingestellt und befindet sich an der Position des Pilzschalters. Es erfolgen keine Referenzfahrten.

3. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

4.5.3 Obere Endlage auf Blendenposition *) einstellen (mit zyklischen Referenzfahrten)

*) Blendenposition zur optimalen Integration in Gebäudefassade: maximal 3 Umdrehungen der Antriebswelle für den Behang unterhalb der Position des Pilztasters

2. Taste [AUF ▲] drücken bis der Antrieb durch den Pilzschalter gestoppt wird (Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter).

3. Taste [AUF ▲] gedrückt halten und Taste [AB ▼] zusätzlich drücken bis die gewünschte Position erreicht ist. Beide Tasten loslassen.

Die obere Endlage ist eingestellt und befindet sich an der Position unterhalb des Pilzschalters. Es erfolgen zyklische Referenzfahrten.

Bei Aktivierung der zyklischen Referenzfahrten wird die obere Endlage automatisch nachjustiert: beim 1. Zyklus, bis zum 20. Zyklus alle 5 Zyklen, bis zum 100. Zyklus alle 10 Zyklen, dann alle 100 Zyklen.

4. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

4.5.4 Obere Endlage auf Blendenposition *) einstellen (mit zyklischen Referenzfahrten) bei nicht vorhandenem Pilzschalter

2. Taste [AUF ▲] drücken bis die gewünschte Position erreicht ist (Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter).

3. Korrekturen sind im Tipp-Betrieb mit den Tasten [AUF ▲] und [AB ▼] möglich. Wird die Taste [AB ▼] dauerhaft gedrückt, wird diese Position gespeichert.

4. Taste [AB ▼] drücken bis der Antrieb automatisch stoppt.

5. Taste [AB ▼] nicht loslassen und Taste [AUF ▲] zusätzlich drücken.

Antrieb sucht den oberen Anschlag und fährt zurück zur Blendenposition.

Bei der Fahrstrategie ohne Funktion Comfort (siehe Kapitel 5.4) finden keine zyklischen Referenzfahrten statt.

4.5.5 Untere Endlage einstellen und Wendebereich auf Standard einstellen

2. Taste [AB ▼] drücken bis die gewünschte Position erreicht ist (Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter).
3. Korrekturen sind mit den Tasten [AUF ▲] und [AB ▼] im Tipp-Betrieb möglich.
4. Taste [AUF ▲] drücken bis der Antrieb automatisch stoppt.

Die untere Endlage ist eingestellt. Der Wendebereich ist auf 270° (Standard) eingestellt.

5. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

4.5.6 Untere Endlage frei einstellen und Wendebereich (minimal 90° bis maximal 360°) einstellen

2. Taste [AB ▼] drücken bis die gewünschte Position erreicht ist (Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter).
3. Korrekturen sind mit den Tasten [AUF ▲] und [AB ▼] im Tipp-Betrieb möglich.

4. Taste [AUF ▲] solange gedrückt halten bis der gewünschte Wendebereich erreicht ist (Lamellen wenden erst etwas auf und öffnen nach 5 Sekunden in kleinen Schritten weiter).
Korrekturen des Wendebereichs in Ab-Richtung sind nicht möglich. Durch Loslassen der Taste [AUF ▲] wird der Wendebereich gespeichert.

Die untere Endlage ist eingestellt. Der Wendebereich ist eingestellt.

5. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

5 Fahrstrategien zum Behangschutz

Die Fahrstrategien zum Behangschutz stehen ab einem definierten Produktionsdatum zur Verfügung. Das Herstelldatum (07.25) ist direkt auf dem Typenschild abgedruckt.

- Strategie ändern: Siehe Kapitel 10.3 Operation mode.

5.1 Fahrstrategie Standard / Operation Mode 0

- Hinderniserkennung in Fahrrichtungen AUF und AB jeweils mit Standard Empfindlichkeit

5.2 Fahrstrategie Soft / Operation Mode 1

- Hinderniserkennung in Fahrrichtung AUF mit Standard Empfindlichkeit
AB mit hoher Empfindlichkeit

5.3 Fahrstrategie ohne Hinderniserkennung / Operation Mode 2

- Hinderniserkennung nicht aktiviert
- Stillstandserkennung aktiviert

5.4 Fahrstrategie ohne Funktion Comfort / Operation Mode 3

- Fahrbewegung dauerhaft mit hoher Geschwindigkeit (keine Comfort-Einstellung)
- Hinderniserkennung nicht aktiviert
- Stillstandserkennung aktiviert

6 Kalibrierung des Behangschutzes bzw. der Hinderniserkennung

Die Überwachung des Drehmoments zur Hinderniserkennung bzw. Hindernisabschaltung wird laufend kalibriert.

Die Kalibrierung kann auch initialisiert werden durch eine der beiden folgenden Vorgehensweisen.

Kalibrierung starten in oberer Endlage

1. Richtungsschalter [AUF ▲] in Stellung AUS drücken und mindestens 2 Sekunden warten.
2. 5 mal kurz hintereinander die Taste [AUF ▲] drücken.
Beim sechsten Mal die Taste [AUF ▲] in Stellung EIN lassen.
3. Der Antrieb fährt in Fahrstrategie
 - Standard (5.1) die Kalibrierfahrt
 - Soft (5.2) kurz AB, wieder zurück zur Endlage, dann die Kalibrierfahrt
 - ohne Hinderniserkennung (5.3) kurz ab und stoppt
 - ohne Funktion Comfort (5.4) kurz ab und stoppt

Die Kalibrierung des Behangschutzes ist abgeschlossen.

Kalibrierung starten in unterer Endlage

1. Richtungsschalter [AB ▼] in Stellung AUS drücken und mindestens 2 Sekunden warten.
2. 5 mal kurz hintereinander die Taste [AB ▼] drücken. Beim sechsten Mal die Taste [AB ▼] in Stellung EIN lassen.
3. Der Antrieb fährt in Fahrstrategie
 - Standard (5.1) die Kalibrierfahrt
 - Soft (5.2) kurz AUF, wieder zurück zur Endlage, dann die Kalibrierfahrt
 - ohne Hinderniserkennung (5.3) kurz auf und stoppt
 - ohne Funktion Comfort (5.4) kurz auf und stoppt

Die Kalibrierung des Behangschutzes ist abgeschlossen.

7 Endlagen löschen

Eine Änderung bzw. Löschung einer einzelnen Endlage ist nicht möglich. Dies geschieht immer paarweise (obere und untere Endlage gleichzeitig).

Endlagen ändern / löschen

1	Nach Netzunterbrechung den Behang mit dem Montagekabel in eine Mittelposition fahren.
2	Halten Sie gleichzeitig beide Richtungstasten [AUF ▲] + [AB ▼] für maximal 6 Sekunden gedrückt halten bzw. solange gedrückt bis der Antrieb die Winkbewegungen Auf und Ab beendet hat.

Die Löschung der Einstellung der Endlagen ist beendet. Fahrstrategie Standard ist wieder aktiviert. Die Endlagen können neu eingestellt werden.

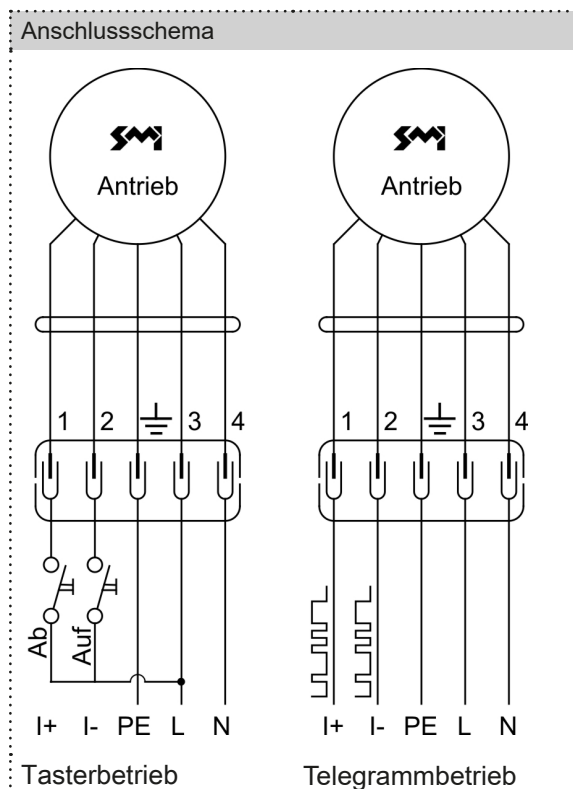
8 Anschlussschema

- Tasterbetrieb

Die Antriebe werden über die Eingänge I+ oder I- mit der Steuerspannung (230 V AC) angesteuert.

- Telegrammbetrieb

Die Antriebe werden über die Eingänge I+ oder I- mit digitalen Befehlssequenzen angesteuert. Das genaue Anschlussschema für Ihre jeweilige Betriebsart finden Sie in diesem Kapitel.



8.1 Steckverbindungen

siehe Seite 7

8.2 SMI-Antriebe an verschiedenen Wechselspannungsphasen

siehe Seite 8

8.3 Wechsel vom Telegrammbetrieb in Tasterbetrieb

siehe Seite 8

9 Fehlersuche

Problem / Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe Behebung
• Antrieb läuft nicht	• Antrieb nicht mit Stromversorgung verbunden	• Steckverbindung überprüfen • Anschlussleitung auf Schäden überprüfen • Netzspannung überprüfen
• Antrieb läuft nur in eine Richtung	• Antrieb auf Endlage	• Antrieb in die entgegengesetzte Richtung fahren • Endlagen gegebenenfalls neu einstellen
• Nach mehrmaligem Fahren bleibt der Antrieb stehen und reagiert nicht mehr	• Antrieb wurde zu warm und hat abgeschaltet	• Nach einer Abkühlzeit von ca. 15 Minuten erneut bestromen

Problem / Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe Behebung
• Antrieb fährt in Aufwärts-Richtung nur langsam und bleibt vor der oberen Endlage stehen	• Pilzverlust	• Pilzschalter montieren oder die obere Endlage ohne Pilzschalter neu einlernen

Fig. 2 Fehlersuche beim JA Comfort SMI

10 Adressierung im seriellen BUS

Standardparameter für JA Comfort SMI

10.1 Parameterliste

Parameterliste			
Adresse	Bezeichnung	Größe	r/w
0x0010	Wendewinkel	2	r/w
0x0012	Operation Mode	1	r/w

10.2 Wendewinkel

Lesen und Schreiben des Wendewinkels

- 0xFFFF --> Es wird der voreingestellte Wert benutzt
- 0 bis 360 --> Wert in Grad für den Wendewinkel

Wendewinkel		
Adresse	Data 0	Data 1
0x0010	Wendewinkel	Wendewinkel A LSB

10.3 Operation mode

Lesen und Schreiben des Operation mode

- Mode 0: Standard
- Mode 1: Hinderniserkennung auf maximale Empfindlichkeit
- Mode 2: Hinderniserkennung ist ausgeschaltet (vor der Drehmoment-Endlage ist die Hinderniserkennung aktiv)
- Mode 3: Antrieb fährt immer schnell (Ausnahme: STEP) und Hinderniserkennung ist ausgeschaltet (auch bei Drehmoment-Endlage)

Operation mode	
Adresse	Data 0
0x0012	Operation Mode

11 Instandhaltung

Der JA Comfort SMI ist wartungsfrei.

12 Service / Herstelleradresse

Nach der Installation des Antriebs muss der R+S Mechatroniker (Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker) in der Montage- und Bedienungsanleitung den Typ des eingebauten Antriebs und den Einbauort vermerken.

Bezeichnung des Antriebs	Einbauort (z.B. Wohnzimmer Fenster 2)

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

elero GmbH Antriebstechnik Maybachstr. 30 73278 Schlierbach Deutschland / Germany	Fon: +49 7021 9539-0 Fax: +49 7021 9539-212 info.elero@niceforyou.com www.elero.com
--	--

Sollten Sie einen Ansprechpartner außerhalb Deutschlands benötigen, besuchen Sie unsere Internetseiten.

13 Reparatur

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Bitte immer Folgendes angeben:

- Artikelnummer und Artikelbezeichnung auf Typenschild
- Art des Fehlers
- Begleitumstände
- Eigene Vermutung

14 Demontage und Entsorgung

Nach dem Auspacken Verpackung nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

Nach dem letzten Gebrauch Produkt nach den geltenden Vorschriften entsorgen. Die Entsorgung unterliegt zum Teil gesetzlichen Regelungen. Das zu entsorgende Gut nur an autorisierte Annahmestellen abliefern.

Umweltinformation

Auf überflüssige Verpackung wurde verzichtet. Die Verpackung kann leicht in drei Materialtypen getrennt werden: Pappe (Karton), Styropor (Polsterung) und Polyethylen (Beutel, Schaumstoff-Schutzfolie).

Das Gerät besteht aus Werkstoffen, die wieder verwendet werden können, wenn es von einem spezialisierten Fachbetrieb demontiert wird. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften zu Entsorgung von Verpackungsmaterial und Altgeräten.

Bei der Demontage muss mit zusätzlichen Gefährdungen gerechnet werden, die während des Betriebs nicht auftreten.

Vor der Demontage des Antriebs ist die Anlage mechanisch zu sichern. Der Antrieb darf nicht gewaltsam von der Anlage getrennt werden.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.

Elektrischer Schlag möglich.

- ⚠ Energieversorgungsleitungen physisch trennen und gespeicherte Energiespeicher entladen. Mindestens 5 Minuten nach dem Ausschalten warten, damit der Motor auskühlen kann und die Kondensatoren Ihre Spannung verlieren.
- ⚠ Bei Demontearbeiten über Körperhöhe geeignete, geprüfte und standfeste Aufstiegshilfen benutzen.
- ⚠ Sämtliche Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von dem im Kapitel „Sicherheitshinweise zur Elektroinstallation“ beschriebenen Personal durchgeführt werden.

Verschrottung

Bei Verschrottung des Produkts sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen internationalen, nationalen und regionalspezifischen Gesetze und Vorschriften einzuhalten.



Achten Sie darauf, dass stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt werden, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling und Entsorgung.



VORSICHT

Umweltschäden bei falscher Entsorgung

- ⚠ Elektroschrott und Elektronikkomponenten unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.
- ⚠ Materialgruppen wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen.

Entsorgung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile

Die Entsorgung und Verwertung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile hat entsprechend den jeweiligen Gesetzen bzw. Landesverordnungen zu erfolgen.

15 Hinweise zur EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt **elero GmbH**, dass der Jalousieantrieb JA Comfort SMI der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der EU-Richtlinien entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.elero.de/de/downloads-service/downloads

16 Technische Daten und Maße

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards) und beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C.

16.1 JA Comfort SMI

siehe Seite 9

8.1 Steckverbindungen

Beachten Sie bei der Installation immer die geltenden Normen sowie die länderspezifischen Regelungen.

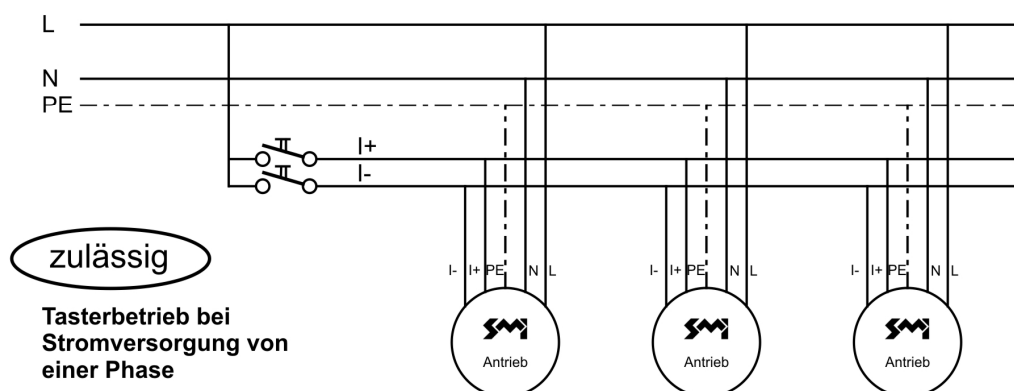
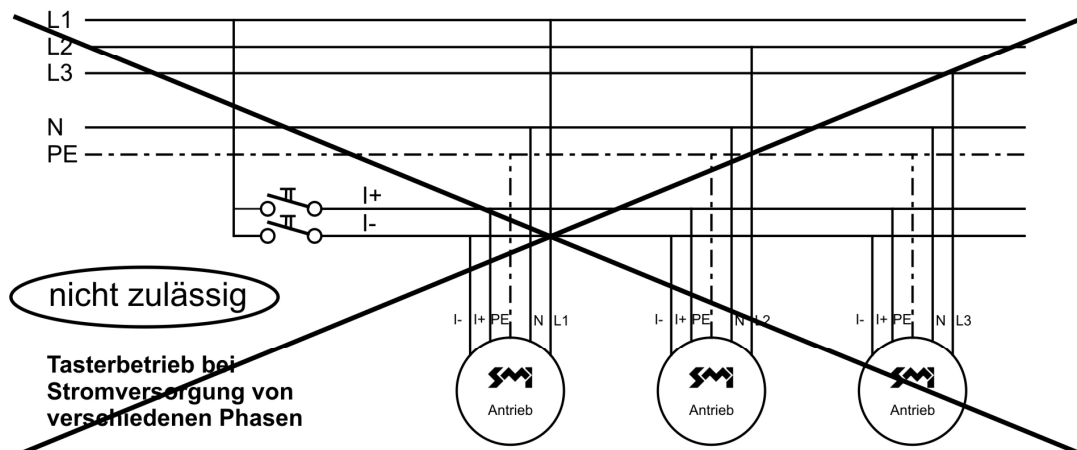
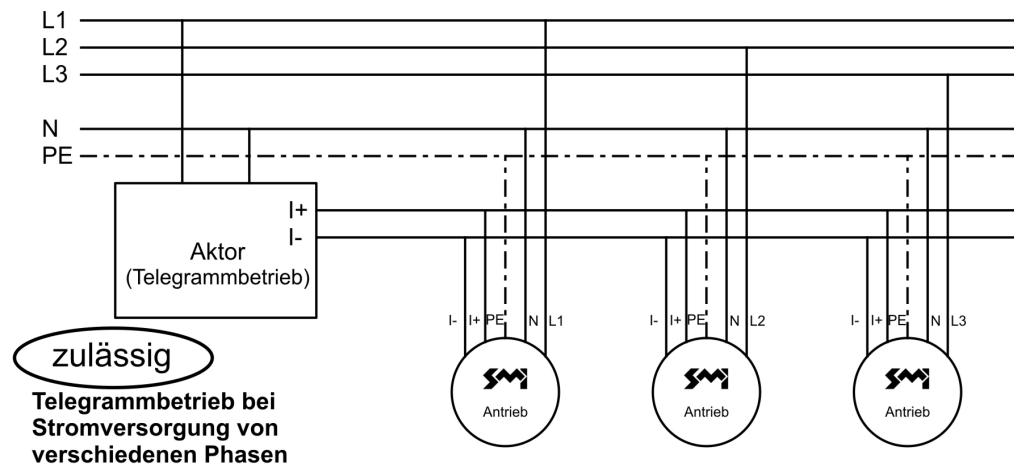
Steckverbindung an Leitungen Antrieb	Die Steckverbindung STAS4 (z.B. von Hirschmann) wird empfohlen.		
Leitungsanschlüsse und Steckerbelegung für Stecksystem STAS4/STAK4 bei Leitungen mit Adern schwarz, grau, braun, blau und gelb-grün.	STAS 4 / STAK 4 1 2 3 4 5 (Erde)	Aderfarbe schwarz grau braun blau grün-gelb	Bezeichnung I+ I- L N PE
Leitungsanschlüsse und Steckerbelegung für Stecksystem STAS4/STAK4 bei Leitungen mit 2 schwarzen Adern. Definition der schwarzen Adern: schwarz 1: zwischen blau und grün-gelb schwarz 2: zwischen braun und grün-gelb	STAS 4 / STAK 4 1 2 3 4 5 (Erde)	Aderfarbe schwarz 1 schwarz 2 braun blau grün-gelb	Bezeichnung I+ I- L N PE
Hinweise auf Verlegung von SMI-Adern in eigenen Leitungen	Die SMI-Adern I+ und I- können in der Motoranschlussleitung des SMI-Antriebes (wie oben) oder in einer eigenen Leitung geführt werden. Das Zusammenlegen von SMI-Adern zusammen mit Adern fremder Signale in einer Leitung ist nicht zulässig.		


8.2 SMI-Antriebe an verschiedenen Wechselspannungsphasen

Die Parallelschaltung von Steuerleitung I+ und I- und bei Stromversorgung der Antriebe von verschiedenen Phasen ist nur im Telegrammbetrieb möglich.

8.3 Wechsel vom Telegrammbetrieb in Tasterbetrieb

Ein Wechsel vom Telegrammbetrieb in den Tasterbetrieb ist nur nach Netztrennung möglich.



Technische Daten	JA 06 Comfort SMI	JA 09 Comfort SMI	JA 04/35 Comfort SMI	JA 06/35 Comfort SMI	JA 04/50 Comfort SMI
Bemessungs-Drehmoment [Nm]	6	9	4	6	4
Bemessungs-Drehzahl Langsamfahrt [1/min]	26 6	26 6	35 6	35 6	50 6
Bemessungs-Spannung [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Bemessungs-Frequenz [Hz]	50	50	50	50	50
Geräuschlose Softbremse	✓	✓	✓	✓	✓
Bemessungs-Strom [A]	0,50	0,68	0,50	0,68	0,68
Einschaltstrom (Faktor)	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Bemessungs-Aufnahme [W]	115	156	115	156	156
Bereitschaftszustand [W]	< 0,3	< 0,3	< 0,3	< 0,3	< 0,3
Schutzklasse I	✓	✓	✓	✓	✓
Endschalterbereich (Um- drehungen)	100	100	100	100	100
Schutzart (IP)	54	54	54	54	54
Betriebsdauer (min S2)	5	4	5	4	4
Länge "a" [mm]	139	154	139	154	154
Länge "b" [mm]	243	258	243	258	258
Gewicht [kg]	1,60	1,95	1,60	1,95	1,95
Betriebsumgebungstempe- ratur [°C]	-20 bis 60	-20 bis 60	-20 bis 60	-20 bis 60	-20 bis 60
Energieeffizienz Standby [W]	< 0,3	< 0,3	< 0,3	< 0,3	< 0,3
Anschlusskabel [m] mit Stecker STAS4 und Bügel	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
 Schutzklasse I	✓	✓	✓	✓	✓
Konformität VDE EMC	✓ ✓	✓ ✓	✓ ✓	✓ ✓	✓ ✓
Artikelnummer	35 221.0004	35 231.0004	35 225.0004	35 235.0004	35 245.0004

